

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 106 (2019)

Rubrik: Schweizerisches Literaturarchiv

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Literaturarchiv

Das Schweizerische Literaturarchiv (SLA) hat zum Jahresauftakt mit der Lyrikerin und Performerin Nora Gomringer und dem Jazz-Perkussionisten Günter «Baby» Sommer eine Hommage für Noras Vater Eugen Gomringer aus Anlass der Übergabe seines Archivs der konkreten Poesie und konstruktiven Kunst veranstaltet. Mit der Universität Freiburg hat das SNF-Projekt *Lectures de Jean Bollack* im SLA und mit einer internationalen Forschungsgruppe aus der Schweiz und Deutschland (Universität Osnabrück), mit vier Doktoranden der Altphilologie und der Germanistik Fahrt aufgenommen. Die Redaktionsgruppe zu den Erschliessungsregeln der Literaturarchive aus der Staatsbibliothek Berlin, der Österreichischen Nationalbibliothek Wien und dem SLA hat die Regeln zur Erschliessung mit Normdaten in Archiven und Bibliotheken (Ablösung der RNA) erarbeitet; diese wurden vom Normenausschuss der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) verabschiedet.

Sammlung

Mit der Erwerbung der Sammlung Segmüller/Seiler und dem Archiv von P.K. Wehrli konnte der Schwerpunkt der Avantgarden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bedeutend verstärkt werden. Mit dem Nachlass von Willy Storrer ist ein bedeutender, bisher unbekannter Briefbestand von Anne-Marie Schwarzenbach ins Archiv gelangt. Der Nachlass des Strafrechters und Schriftstellers Peter Noll, bekannt durch seine *Diktate über Sterben und Tod*, wurde von den Töchtern aus Amerika zurückgeschifft und dem SLA übergeben. Mit der Edition La Dogana erhielt das SLA ein weiteres Verlagsarchiv als Schenkung. Aus der rätoromanischen Literatur konnte der Nachlass von Chasper Po aus verschiedenen Provenienzen zusammengeführt und übernommen werden.

Das Schweizerische Literaturarchiv verlor mit Jean Starobinski (1920–2019) einen seiner bedeutendsten Gelehrten. Der zweite Teil seiner Gelehrtenbibliothek traf unmittelbar nach dem Hinschied im SLA ein und wird seitdem erschlossen.

Das SLA erhielt sechs Archive und Nachlässe, darunter ein Verlagsarchiv sowie drei Sammlungen, davon fünf Bestände als Schenkungen. Die Zahl der Online-Inventare wuchs 2019 um 8,8% auf 247 (2018: 227).

Vermittlung

Die Berner Performerin Ariane von Graffenried griff in einer Frühlings-Soiree auf das Archiv Emmy Hennings zurück und anverwandte sich Texte der Autorin und Diseaseuse des Cabaret Voltaire, die vor hundert Jahren an einem Wendepunkt ihrer Biografie für fast zwei Jahre in Bern gelebt hatte. Der Mundart-Dichter und -Experte Beat Sterchi wagte sich in einer kommentierten Herbst-Lesung an eine Werkdurchsuchung der vermeintlich hohen Dichtung Carl Spitteler heran und entdeckte dabei eine humoristische Seite und mundartliche Anklänge des Nobelpreisträgers.

Jean-Marc Lovay wurde Quarto Nr. 46 gewidmet. Das Heft wurde in Genf an einer Vernissage der Öffentlichkeit übergeben. Das Leben und Werk von Paul Nizon wurde anlässlich seines 90. Geburtstags in Quarto Nr. 47 gewürdigt. Es wurde in Anwesenheit des Autors an seinem Wohnsitz Paris und in seiner Heimat Bern präsentiert. Das Heft ist zugleich die Begleitpublikation zu einer Ausstellung in Aarau, die den Kunstkritiker und -autoren Nizon präsentierte. Das Bulletin des SLA *Passim* hat zum 100-jährigen Nobelpreisjubiläum Carl Spittelers dem Thema *Literaturpreise* eine Nummer gewidmet und ein Heft zu den Kooperationen des SLA realisiert. Der Sammelband *Rilkes Korrespondenzen* (zur gleichnamigen Tagung 2017) mit internationalen Forschungsbeiträgen wurde von Irmgard Wirtz und Alexander Honold herausgegeben, er ist im Herbst bei Wallstein (Göttingen) und Chronos (Zürich) erschienen.

Nutzung

Die Zahl der aktiven Nutzer erhöhte sich um 9%, nämlich von 864 (2018) auf 943 (2019) Personen. Die Auskünfte und Recherchen waren leicht rückläufig, sie sanken von 4006 (2018) auf 3949 (2019).



Cover der Passim Kooperation



Nora Gomringer Soiree mit Günter «Baby» Sommer